

Zum Tode Hans Georg Meyers

z

gestatte ich mir auf die in meinem Verlage erschienenen Werke desselben aufmerksam zu machen:

Gros und Pfnche

Eine Dichtung.

Vierte Auflage. 119 Seiten gr. 8°.

Preis elegant gebunden M 4.— ord., M 3.— no.

Gedichte

Dritte Auflage. 243 Seiten 8°.

Preis elegant gebunden M 3.50 ord., M 2.45 no., M 2.30 bar.

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ vom 7. Januar widmet dem Verstorbenen einen langen Nachruf und schreibt u. a.:

... Von seinen künstlerischen Arbeiten stehen kleine patriotische Einakter und seine von Künstlerhand ausgestattete Homerübersezung etwas mit der Schule in Zusammenhang; damit ist aber nicht gesagt, daß in ihrer Art der künstlerische Wert dieser Arbeiten bisher übertroffen worden ist. Jedoch den Gipfel seines Schaffens bedeuten wohl trotz manchen noch gehüteten Manuskripts sein Epos „Gros und Pfnche“ und seine in dritter Auflage erschienenen „Gedichte“. Kühn und meisterhaft ist in Hans Georg Meyers Epos der alte Stoff umgewandelt, und mit sonniger Schönheit ist die Welt der Griechen und die der Germanen miteinander verwoben. Den Hexameter in der deutschen Sprache meistert Hans Georg Meyer wie kein zweiter. In seinen Gedichten glüht die Schönheit der Mark, ruht tiefe Schwermut, sucht unendliche Sehnsucht, zittert so manche Träne, lächelt ein mildes Auge, und vor allem in unerreichter Form tönt hier die reinste Musik. Schon Theodor Storm hat für sein nunmehr etwa vierzig Jahre altes „Hausbuch aus deutschen Dichtern“ aus der ersten Auflage von Meyers Gedichten ein für den Dichter bezeichnendes herausgesucht und es auf dem letzten Blatte eben dieses Hausbuches abgedruckt.

Interessenten stehen auf Wunsch Exemplare gern in Kommission zur Verfügung und bitte ich auf beiliegendem Bettel zu verlangen.

Berlin, 8. Januar 1913.

Karl Siegmund.

z Soeben erschien, bis zur Gegenwart revidiert:

— für 1913 — Eisenbahnkarte

v. Österreich-Ungarn, mit den nördlichen Balkanländern u. Rumänien.

Maßstab 1 : 1 500 000 mit den Kilometer-Distanzen.

(Größe 87 : 117 cm)

mit vollständigem Stationsverzeichnis.

Preise:

gefalzt in Karton	M 2.—
auf Leinwand in Karton	M 4.40
als Wandkarte auf Leinwand mit Stäben	M 5.80

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, gegen bar 40%. Aufgezogene Exemplare bar m. 30%.

2 Probeexemplare oder 1 Probepartie, 6 Stück, bar mit 50%.

WIEN, Januar 1913.

ARTARIA & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

z Auch für 1913 wird in unserem Verlage eine **Ergänzungstaxe zur Deutschen Arzneitaxe**

erscheinen. Sie wird voraussichtlich im Laufe des Januar zur Ausgabe gelangen und mit M 2.50 ord., * 1.90 netto bar, durchschossene Explr. jetzt M 3.50 ord., M 2.90 netto bar für ein in Saxonia-Leinen (abwaschbar) geb. Exemplar berechnet werden. Bestellungen sind nur an uns zu richten. Wir liefern nur bar.

Berlin NW. 87, Dezember 1912.

Selbstverlag des Deutschen Apotheker-Vereins.

Demnächst erscheint:

Veröffentlichungen der Hamburger Stadtbibliothek Bd. III: Severus ibn al Muqaffa **Alexandrinische Patriarchengeschichte** von S. Marcus bis Michael I. 61—767. Nach der ältesten 1266 geschriebenen Hamburger Handschrift im arabischen Urtext herausgeg. von Christian Friedrich Seybold. Preis M 8.— ord., 6.— no. bar.

Bei Aussicht auf Absatz beschränkt in Kommission.

Hamburg. Lucas Gräfe.

Soeben erschienen:

Tiryns

Die Ergebnisse der Ausgrabungen des Deutschen Archaeol. Instituts

Zweiter Band

Die Fresken des Palastes von G. Rodenwaldt.

Preis 35 M ord., 28 M no. bar.

Dieser mit zahlreichen Textillustrationen und 21 Tafeln (12 in Farben nach Gilliéronschen Aquarellen) ausgestattete Band ist von ganz hervorragendem Interesse für alle Archäologen.

Die festen Fortsetzungen werden unverlangt per Frachtgut nach Leipzig expediert; weitere benötigte Exemplare bitten wir zu bestellen.

Collection des traités et conventions

entre la Grèce et les puissances étrangères

Text griechisch und französisch, 822 S. in 4°.

Preis M 16.— no. bar franko.

Enthält alle bisher zwischen Griechenland und den fremden Mächten geschlossenen Verträge und Konventionen. Wichtig für alle staatswissenschaftlichen Bibliotheken, Ministerien, Gesandtschaften, Konsularbehörden etc.

Athen, den 26. Dez. 1912.

Eleftheroudakis & Barth.

z Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die Welt unseres Lesebuches

Eine Einführung in den I. und II. Teil des Weimarschen Lesebuches

Von

Schulrat E. Reich in Apolda

48 S. 8°. 60 J ord.

Die kleine Schrift wird auch für die Lehrerschaft außerhalb des Großherzogtums Sachsen von Wert und Interesse sein. Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Weimar, im Januar 1913.

Hermann Böhlau Nachf.